

## Münneburg, Urk.

Wallh.  
241526  
Jan. 13.  
(sonnabende  
des achten  
tagks der  
heylgenn  
dreyer Kon-  
ninge)

Hans Marschalck wohnhaft zu Bencken,  
belehnt Barthel Francke (in der Urkun-  
de wohl irrtümlich: Veith Schade) u.  
dessen Ehefrau Margrethe mit ~~Haus~~<sup>Sattel-</sup>Hof  
u. Garten (Sattelhof) zu Walhassen  
neben dem dortigen Pfarrhofs, das  
dieser von Veith Schade für 40 Gulden  
- den Gulden zu 21 schweren Groschen  
gerechnet - als Lehngut gekauft hat,  
gegen einen jährlichen Erbzins von  
2 Hühnern.

Siegel: Aussteller (ab)  
Or. (dt.) Perg.

66